

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
www.moebelfeger.ch

Kunst & Wohnen
An der
Prosecco-Bar
Samstag 4.02.06

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Musse in der Kälte



Aktuell.....
Glücksfall
in Frasnacht



3

Alltag.....
EKT bleibt
in Arbon



8

Tipps.....
Tchibo
im Spar



9

Alltag.....
Fast alles
im Griff



10

..... Mosaik
Eisiges Vergnügen
auf dem Bodensee

12

Fasnacht im Morgental

3. Februar – 28. Februar 2006

DEKORIERT

Heisse Dschungel-Nächte für Mann und Frau

Fasnachtsbetrieb täglich ab 16 Uhr

Restaurant ab 06 Uhr geöffnet

Taxi-Dienst: Fahrten bis Fr. 10.– gratis

Restaurant Morgental, 9323 Steinach

Telefon 071 850 90 78

Geschenk's Ecke

Am Samstag, 11. Feb. 06, feiern wir mit Ihnen

10 Jahre Geschenk's Ecke Arbon

Glücksrad mit bis 70%, ab 11 Uhr Apéro
diverse Aktionen und Überraschungen

Stossen Sie mit uns an! Carla Baumgartner



St.Gallerstrasse 37, 9320 Arbon
Tel. 071 446 22 15

Öffnungszeiten Arbon:

Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

Juni/Juli/Aug – Sa bis 14 Uhr oder tel. Anmeldung

St.Gallerstrasse 16, 9302 Kronbühl
Tel. 071 290 22 20,
Caffe-Bar, frische Blumen

Öffnungszeiten Kronbühl:

Montag 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag-Freitag 08.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 16.00 Uhr



Hatha YOGA

Einheit und Harmonie

«Start Einsteigerkurs»

Kursbeginn:

Do, 9. Februar 2006
18.00–19.30 Uhr

Anmeldung unter Telefon:
078 / 737 53 02

Song Mu Kwan,
St.Gallerstrasse 18c,
9320 Arbon
www.songmukwan.ch
info@songmukwan.ch

Bauchtanz für Jung und Alt
im Musikzentrum Arbon



Neuer Anfängerkurs: 7. Februar
jeweils Dienstag-Abend, ab 18 Uhr

Anmeldung: 071 446 68 94

MB KÜCHEN & BÄDER

Kostenlose Beratung, Planung +
eine Offertenstellung



www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

Oberstufengemeinde Arbon

Einladung zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung

Dienstag, 7. Februar 2006, um 20.00 Uhr
Aula Rebensschulhaus, Rebenstrasse 4, Arbon

Traktanden

1. Begrüssung
2. Orientierung über den Voranschlag 2006
3. Diskussion
4. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Wir freuen uns auf rege Beteiligung der Bevölkerung.

Schulbehörde Oberstufengemeinde Arbon

Jetzt Aktion

Red Bull 20 Rappen günstiger



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL

GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

AKTUELL

AFG will Betriebsstandort im Raum Frasnacht mit Verwaltungsgebäude erweitern

Ein wegweisender Schritt



Mit dem neuen Verwaltungsgebäude macht die AFG einen weiteren Schritt in Richtung Frasnacht.

Dem Plan der AFG Arbonia-Forster-Holding AG, ihre Verwaltung im Umfeld der bestehenden Betriebsstandorte Scheidweg und Winzelnwies zu konzentrieren, scheint nichts mehr im Wege zu stehen. Die Zustimmung des Stadtparlamentes zur Zonenplanänderung Winzelnwies II bedeutet einen weiteren wegweisenden Schritt für Arbon.

Lediglich rund neun Monate sind von der ersten Besprechung zwischen AFG-Chef Edgar Oehler und dem Arboner Stadtrat bis zur Zustimmung zur Zonenplanänderung Winzelnwies II durch das Arboner Stadtparlament vergangen! Allein dieses rekordverdächtige Tempo unterstreicht die Bedeutung einer Umzonung im Raum Frasnacht, wo die AFG ein neues Verwaltungszentrum errichten will. Längerfristig ist dort auch eine Erweiterung des Produktionsbetriebs vorgesehen, was einem klaren Bekenntnis des grössten Arbeitgebers am Platz zum Standort Oberthurgau entspricht.

«Eine geradezu einmalige Chance» Als Präsident der vorberatenden Kommission zur Botschaft des Stadtrates über eine Zonenplanänderung Winzelnwies II betont der Arboner Stadtparlamentarier Max Gimmel (FDP), dass die Umzonung ei-

nen wegweisenden Schritt für Arbon bedeutet. Zusammen mit der Entwicklung auf dem Areal «Saurer-WerkZwei» bilde die geplante Umzonung des Gebietes zwischen Steineloh und Frasnacht von Landwirtschafts- in Gewerbezone «eine geradezu einmalige Chance, die Stadt Arbon für die Zukunft in eine optimale Position zu bringen, wo Industrie- und Siedlungsgebiet gut getrennt werden können». Diese Umzonung ermöglicht der AFG, das geplante Verwaltungsgebäude in unmittelbarer Nähe der Produktionshallen zu verlagern und damit auch langfristig eine weitere Konzentration der Fabrikationsstandorte zu realisieren. Dieses mit sehr grossen Kosten verbundene Projekt bezeichnet Max Gimmel als «Glücksfall, dass die AFG gewillt ist, diese Investitionen zu tätigen». Damit würden vor allem Arbeitsplätze gesichert und zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Max Gimmel fordert Vertrauen

Dass Edgar Oehler – wie kürzlich in der «Finanz und Wirtschaft» veröffentlicht – beabsichtigt, die Hartchrom AG im Jahr 2008 in die AFG zu integrieren, ist eine weitere Etappe in einer Entwicklung, die heute nicht abschliessend beurteilt werden kann. «Die AFG», so Gimmel, «wird heute als sehr solides

Unternehmen beurteilt, mit einer Persönlichkeit an der Spitze, die grosses Ansehen genießt, aber auch bekannt ist für schnelle Entschiede. Auch wir sollten zeigen, dass wir fähig sind, rasch und gezielt zu arbeiten.» Wenn sich alles so entwickle wie skizziert, dann sei das für Arbon eine Chance, der wohl niemand etwas Besseres entgegenhalten könne. Es bedürfe jedoch des Vertrauens; Vertrauen in den Unternehmer Edgar Oehler, in den Arboner Stadtrat und auch in die Arboner Stadtverwaltung.

Weiteres positives Signal

Für Max Gimmel ist klar: «Die Umzonung bietet Arbon die einmalige Chance, den Weg frei zu machen für eine Konzentration der Industrieariale in einem verkehrstechnisch optimal erschlossenen Gebiet und dabei die Möglichkeit zu schaffen, bestehende Industriestandorte im Zentrum in Wohn- und Gewerbezone umzuwandeln.» – Mit einem deutlichen Ja zur Umzonung Winzelnwies II hat das Stadtparlament ein klares Signal für die weitere Entwicklung von Arbon gegeben! Nun werden die Umzonung und der bereits öffentlich aufgelegte Gestaltungsplan beim kantonalen Amt für Raumplanung bearbeitet.

eme

AFG weiter auf Wachstumskurs

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG steigerte im Geschäftsjahr 2005 ihre Nettoerlöse um 9,4 Prozent auf 1123,2 Mio. Franken (Vorjahr 1026,6 Mio. Franken). Das um Akquisitionen bereinigte organische Wachstum betrug 2,6 Prozent, womit die AFG trotz der in verschiedenen Märkten schwierigen Baukonjunktur weitere Marktanteilsgewinne in allen Segmenten erzielte. Im vierten Quartal war vor allem in Deutschland eine Beschleunigung spürbar, die sich im 2006 noch akzentuieren dürfte. Mit Nettoerlösen von 531,6 Mio. Franken (Vorjahr 540,7 Mio.) blieb die Division Heiztechnik und Sanitär mit einem Anteil von 47 Prozent am Nettoumsatz der grösste Geschäftsbereich.

Der Nettoumsatz der Division Küchen und Kühlen, in dem die Umsätze von Miele Küchen ab 1. September 2005 enthalten sind, konnte um 15,9 Prozent auf 237,8 Mio. Franken (Vorjahr 205,1 Mio.) gesteigert werden. Der Turnaround bei der Bruno Piatti AG und bei Forster Küchen wurde bestätigt, das entsprechende Projekt wird im laufenden Jahr abgeschlossen. Die Integration der per 1. September 2005 übernommenen Miele Küchen läuft planmässig.

Die Division Stahltechnik setzte den Wachstumskurs mit Nettoerlösen von 147,0 Mio. Franken (Vorjahr 129,6 Mio.) fort. Die beiden Geschäftsbereiche Präzisionsstahlrohre und Profilsysteme litten unter der schleppenden Entwicklung einiger europäischer Baumärkte.

Die Division Fenster und Türen (EgoKiefer AG) erzielte im ersten vollen Geschäftsjahr der Zugehörigkeit zum AFG-Konzern einen Nettoumsatz von 220,6 Mio. Franken (Vorjahr 163,3 Mio.). Auf vergleichbarer Basis beträgt das organische Wachstum überdurchschnittliche 5,5 Prozent, womit die Division ihre Marktstellung im Schweizer Markt weiter ausbauen konnte.

Aufgrund der letzten Jahr verhaltenen Entwicklung einiger Märkte, insbesondere auch des für die AFG bedeutenden deutschen Marktes, und wegen des anhaltend hohen Wettbewerbsdrucks, dürfte das operative Ergebnis im Rahmen des Vorjahres liegen.

feliX.
die zeitung.

Bitte berücksichtigen
Sie unsere Inserenten

Elternforum Arbon

Mittwoch, 8. Februar 2006
19.30 – 22.00 Uhr, in der Aula Rebenschulhaus

Pubertät eine Herausforderung?

Die Entwicklung in der Pubertät fordert Eltern und Jugendliche gleichermassen heraus. Eltern werden schwierig und Jugendliche entdecken, experimentieren und provozieren. Die Referentin gibt Anregungen und konkrete Strategien zum gegenseitigen Umgang.

Referentin: Françoise Jucker, Dipl. Sozialpädagogin FHS, Paar-Familienber. FHS, Coach und Organisationsber. BSO

Freiwilliger Unkostenbeitrag

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Peter Federer, Landquartstrasse 148, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Erschliessung Landquart, südlicher Baubereich
Bauparzelle:
2780, Landquart, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Hescam Schreinerei AG, Brühlstr. 15, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Teilabbruch und Neubau Werkstatt/Bürotrakt
Bauparzelle:
3643, Brühlstr. 15, 9320 Arbon

Auflagefrist:
03. Februar bis 22. Februar 2006

Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

primarschulgemeinde arbon

Urnenabstimmung vom 12. Februar 2006

Genehmigung Budget 2006 der Primarschule Arbon

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmrechtsausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Primarschulgemeinde Arbon, Schlossgasse 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptwahltag zu den offiziellen Öffnungszeiten der Schulverwaltung.

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungs-material kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Oberstufengemeinde Arbon

Urnenabstimmung vom 12. Februar 2006

Genehmigung Budget 2006 der Oberstufengemeinde Arbon

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmrechtsausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Oberstufengemeinde Arbon, Schlossgasse 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptwahltag zu den offiziellen Öffnungszeiten der Schulverwaltung.

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungs-material kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Aus dem Stadthaus

Wahl- und Abstimmungs-Wochenende des 12. Februar 2006

Am Wochenende des 12. Februar 2006 sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem Urnengang aufgerufen. Folgende Wahlen und Abstimmungsvorlagen stehen an:

- Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates
- Wahl eines 2. Vizepräsidenten / einer 2. Vizepräsidentin für das Bezirksgericht Arbon
- Ersatzwahl des Grundbuchverwalters / der Grundbuchverwalterin im Grundbuch- und Notariatskreis Arbon
- Botschaft zum Beschluss des Grossen Rates vom 26. Oktober 2005 über das Kreditbegehren von 29 300 000 Franken betreffend Ergänzungsbauten für die Thurgauer Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Kreuzlingen und zu den Zusatzkosten von 2 800 000 Franken für eine Holzschneidheizung mit Wärmeverbund;
- Voranschlag 2006 der Politischen Gemeinde Arbon

Stimmberechtigte, die an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmrechtsausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit (Stadthaus, Parterre West) das Stimmrecht auszuüben. Dort steht die Urne ab Montag, 6. Februar, bis Freitag, 10. Februar 2006, während der offiziellen Büroöffnungszeiten bereit. Allenfalls fehlendes Stimmmaterial kann ebenfalls bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit nachbezogen werden.

Wir machen die Stimmenden auf das korrekt einzuhaltende Verfahren bei der brieflichen Stimmabgabe aufmerksam: Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein und die Wahl- und Stimmzettel sind verschlossen in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abzugeben. Andernfalls muss das Stimmmaterial als ungültig gezählt werden.

Stadtrat Arbon

≈ VITRINE

«JubilArbon 2005» gehört der Vergangenheit an

Diskreter Abschluss



Dias von den drei Erlebniswegen waren beim Schluss-Apéro im Schloss keine zu sehen. Gerne rufen wir deshalb diese Ausstellung nochmals mit einem Bild in Erinnerung.

Was vor einem Jahr im Landensaal begonnen hatte, fand am letzten Wochenende gleichenorts seinen Abschluss: das Jubiläumsjahr «750 Jahre Stadtrechturkunde».

Parallelen waren nicht zu übersehen; eisig kalt wars am 29. Januar 2005, als eine stattliche Schar erwartungsfroher Mitbürgerinnen und Mitbürger im Schlosshof auf das offizielle Festspiel mit Übergabe der Stadtrechturkunde wartete. Teilweise missmutig ob der Verspätung,

während die geladenen Gäste im warmen Landensaal gleichzeitig das Glockengeläute der St. Martinskirche, die Darbietungen der Arboner Schalmeiengruppe und eines Gauklers von den allzu langen Reden akustisch zu ordnen versuchten.

Enttäuschender Aufmarsch

Ähnliches wollten sich die Arboner beim Abschluss des Jubiläumsjahres offenbar nicht noch einmal antun. Mit Ausnahme der Stadträte, einiger Parlamentarier und Vereinsvertreter

zeigten nur wenige Mitbürger Interesse, das Festgeschehen nochmals in Erinnerung zu rufen. Die städtische Rückschau wirkte blass, und die begleitenden Schnappschüsse vom Stadtfest zeigten mehrmals dieselben Personen des Organisationskomitees.

Was erhalten die Vereine?

Zahlenmässig auffallend schwach vertreten waren jedoch die Vereine, welche mit ihrem Beitrag doch wesentlich zum guten Gelingen des Stadtfestes beigetragen hatten. Ob ihnen die Festlaune aufgrund des sich abzeichnenden Defizites bereits vergangen war? Dass sie ihren verdienten Obolus in Empfang nehmen können, sollte eigentlich nicht angezweifelt werden. Denn wer es sich leisten kann, eine nahezu vollamtlich tätige Kraft zur Vorbereitung eines Festes zu finanzieren, der sollte gegenüber allen anderen Engagierten auch nicht «schmürzelig» sein. Immerhin war das Stadtfest die dritte Auflage dieser Art, und wer immer es wollte, konnte bezüglich Organisation, Infrastruktur und Programmgestaltung mühelos Erfahrungen früherer Feste in Anspruch nehmen.

Aus Fehlern und Mängeln lernen

Das Jubiläumsjahr 2005 ist vorbei. Viele Anlässe haben bleibende Eindrücke hinterlassen. Und irgendwann in drei, vier oder fünf Jahren werden die Arboner zu einem weiteren Stadtfest einladen. Dann dürfen Organisation und Programmgestaltung wieder uneingeschränkt in den bewährten Händen jener Vereine liegen, die über das nötige Wissen und Können verfügen. Man mag es bedauern, dass es offensichtlich nicht gelungen ist, im Jubiläumsjahr 2005 auch die dazugehörige Feststimmung in alle Teile unserer Bevölkerung zu tragen. Ob es gar an der eher dürrigen öffentlichen Beflagung gelegen hat, sei dahingestellt. Die Gründe dafür zu eruieren ist das eine, aus den Fehlern und Mängeln zu lernen das andere. Ohne Zweifel wird es Gelegenheiten geben, dieses und jenes besser zu machen. Ohne deshalb das Rad neu erfinden zu müssen... G.

Ein Jahr «G'wunderland»



Rund ein Jahr ist vergangen, seit Andrea Gähwiler das «G'wunderland» an der Brühlstrasse 10 übernommen hat. Inzwischen haben sich die «Dinge aus erster und zweiter Hand» weiter vermehrt und sind durch Elektroartikel sowie antike Raritäten ergänzt worden. Noch mehr Wissen, noch mehr Schnäppchen und noch grössere Bekanntheit vereinigen sich heute im «G'wunderland», wo auch Fachleute für Reinigungen und Wohnungsräumungen seriöse Ansprechpartner sind. – Unser Bild zeigt Geschäftsleiterin Andrea Gähwiler vor ihrem «G'wunderland», wo sie Hobby und Beruf ideal verbinden kann.

klubschule migros

News aus der Klubschule Migros

– Bis jetzt haben Sie sich zu Musik mehr oder weniger geschickt bewegt... lernen Sie doch noch die Schritte dazu. Ob Disco Fox, Orientalischer Tanz oder Country-Line-Dance; wir haben das Richtige für Sie!

– Wollten Sie schon lange wieder einmal kreativ sein? Besuchen Sie bei uns einen Mal- oder Töpferkurs, erlernen Sie das Filzen oder stellen Sie Ihren eigenen Silberschmuck her!

– Erlernen Sie bei uns das internationale Kartenspiel Bridge, welches Gedächtnis, Kombinations- und Ihre Konzentrationsfähigkeit trainiert!

– Kann das Ausfüllen der Steuererklärung Spass machen? Nicht nur das, das richtige Ausfüllen kann Ihnen eine Menge Steuern ersparen! Im Kurs Steuererklärung für den Kanton Thurgau zeigen wir Ihnen wie!

– Sind Sie stolze Besitzer einer Liegenschaft? Im Kurs Liegenschaftsverwaltung erlernen Sie die professionelle Verwaltung Ihrer Liegenschaft!

– In unserem Kurs «Der moderne Knigge – Business und Privat» lernen Sie sicher aufzutreten und korrekte Umgangsformen.

– In der modernen Geschäftskorrespondenz sind viele Floskeln wie «Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zu Verfügung», «Für Ihre Bemühungen danken wir bestens» etc. veraltet. Besuchen Sie unseren Kurs «Briefe ohne Floskeln» und wagen Sie es, sprachlichen Müll zu entsorgen – es lohnt sich!

– Die spannende Kombination von Yoga und Ayurveda – zwei Wissenschaften, die zum Erreichen einer Einheit von Körper, Geist und Seele führen – wird Ihnen in unserem Kurs nahe gebracht, oder stellen Sie mit Hatha Yoga Ihr Leben auf den Kopf.

Weitere Infos zu Kursbeginn etc. unter Tel. 071 447 15 20 oder unter www.klubschule.ch.

**Café Restaurant
Weiher**
Arbon

**Mittags-Menü Fr. 13.–
kleine Portion Fr. 8.–**

Diverse Grillspezialitäten

Mo – Fr ab 8.30 Uhr offen
Sa / So geschlossen

Fam. Glarner, St.Gallerstrasse 53
9320 Arbon, Tel. 071 446 21 54

**Hier könnte
Ihr Inserat
platziert sein**

**nächste Ausgabe
erscheint
im April**



PIZZERIA RISTORANTE

IL GIARDINO
Italienische Spezialitäten / Specialità Italiane

Kein Ruhetag
Tischreservierungen empfohlen

Familie De Giorgi dankt für Ihr Vertrauen!

Im Forsthaus • St.Gallerstr. 80 • 9320 Arbon
Tel. 071 446 50 12 • Fax 071 446 50 38



**Restaurant
Morgental**

Landquartstrasse 23
9323 Steinach
Tel. 071 850 90 78

**Montag–Freitag
Mittags-Menü
mit Suppe und Salat
Fr. 13.50**

Täglich ab 6 Uhr geöffnet
Auf Ihren Besuch freut sich
das Morgental-Team



Pizzeria LA LUNA

Pizzeria «La Luna» · Im Städtli
Hauptstrasse 2 · 9320 Arbon
Tel. 071 446 43 13 · www.la-luna.ch

Täglich bieten wir unseren Gästen
drei preisgünstige Mittags-Menüs

Jeden Dienstag **Pasta-Festival**
8 verschiedene Pasta zu Fr. 10.95

Jeden Mittwoch **Pizza-Festival**
jede Pizza zu Fr. 10.95

Testen Sie unseren Haus-Service mit
der sensationell grossen Auswahl –
Sie werden begeistert sein!

Öffnungszeiten: Täglich von
11.00–14.00 und 17.00–23.00 Uhr

**LINDE
ROGGWIL**

bis Ende März 06
**italienische
Küche**

Spezialitätenrestaurant
9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
e-mail: info@linde-roggwil.ch
www.linde-roggwil.ch

Fam. H. Massüger
So + Mo Ruhetag

**PRO LOCO
BOWLING ARBON**

BAR • PIZZERIA
TRATTORIA • SALA GIOCHI

Voranzeige: Samstag, 18. Feb.
Karaoke-Abend

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 11.30 – 14.00 Uhr
Di – Fr 17.00 – 23.30 Uhr
Sa 15.00 – 00.30 Uhr
So 15.00 – 23.00 Uhr
Montagabend geschlossen

Grabenstrasse 2 • Tel. 071 446 03 77
www.proloco-bowling.ch

Restaurants in Ihrer Region



**Restaurant-Pizzeria
Harmonie**

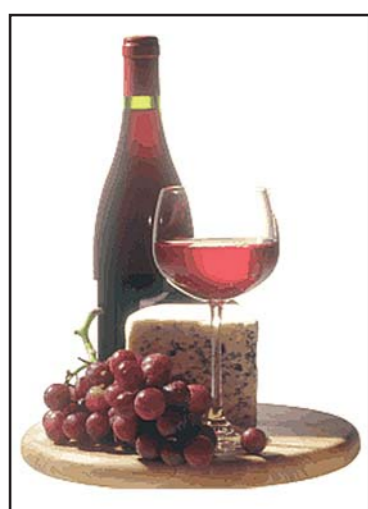
St.Gallerstr. 12, 9320 Arbon, Tel. 071 446 17 25

Täglich 8.30 bis 24.00 durchgehend
warme und kalte Küche
Sonntag Ruhetag
Ab 6. Feb. Spargel-Spezialitäten

**Täglich 3-Gang-Menü mit
Suppe und Salat Fr. 14.–
+ Vegi-Menü**

- Fische Spezialitäten portugiesischer Art
- Italienische Spezialitäten
- Schweizer Küche
- Vereine willkommen
- Geschlossenen Gesellschaft möglich

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Luz & Senol Yalcin



**Hôtel
Restaurant
Bellevue
9320 Arbon**
Tel. 071 446 12 03

Mittags-Menü
mit Suppe,
Gemüse oder Salat
Fr. 12.50

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

Samstag und 1. Sonntag
im Monat geschlossen

**Restaurant
Blumenau**

Landquartstrasse 138, 9320 Arbon,
Telefon 071 446 13 93

**Ab Mittwoch,
8. Februar,
sind wir wieder
für Sie da.**

Restaurant Ilge

Unsere Spezialitäten:
Fondue Chinoise
Fisch, Meeresfrüchte,
diverse Fleischgerichte,
feine knackige Salate.

**Tages-Menü
Fr. 13.50**

Reservationen gerne unter
Telefon 071 446 16 72
Maria und Ronny Hunziker
Kapellgasse 6, 9320 Arbon

Sonntag / Montag Ruhetag

Little Italy
Ristorante

**Mittags-Menü
ab Fr. 13.50**

Bar & Pizzeria
Hauptstrasse 15, 9320 Arbon
Telefon 071 446 40 16

Es freuen sich auf Sie
Angelo und Team

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14 Uhr / 17.30-23 Uhr
Sa ab 17.30 Uhr / Sonntag Ruhetag



**HOTEL
RESTAURANT
park
ARBON**

Tel. 071 446 11 19
Fax 071 446 22 26
E-mail: info@restaurantpark.ch
Internet: www.restaurantpark.ch

für unser aktuelles Tagesmenü klicken Sie
auf unsere Homepage unter «Restaurant»

Dienstag Ruhetag

Jeden Mittag von Montag bis Freitag
3 verschiedene reichhaltige

Menüs ab Fr. 13.50
Abendmenü ab Fr. 14.50

neben einer preisgünstigen Speisekarte

- Spargelspezialitäten

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam. Flüeler und Personal



**Restaurant
Sternen Arbon**

**Mittags-Menü
Fr. 13.–**

Täglich ab 8 Uhr geöffnet
Barbetrieb ab 18.00 Uhr

Das Sternen-Team
freut sich auf Ihren Besuch
St.Gallerstrasse 32
Tel. 071 446 13 14

LE SORELLE

Pizzeria – Bistro
SONNENHÜGELSTR. 51 · 9320 ARBON
TELEFON 071 440 03 04

**Hauslieferdienst
ab 18.00 Uhr**

Mindestbestellwert Fr. 25.–
zuzüglich Fr. 5.– Liefertaxe

Öffnungszeiten:
Di–Sa 11.30–14.00 / 17.30–22.00 Uhr

**Februar und März 2006
Sonntag und Montag Ruhetag**



S'BALUU

PUB / RESTAURANT – In Arbon

Täglich ab 16 Uhr geöffnet –
Zutritt ab 20 Jahren

Immer Donnerstag
«5-Liber-Abend»

Aus EKT AG wird EKT Holding AG – weiterhin mit Sitz in Arbon

Fit für den Wettbewerb

Der Thurgauer Regierungsrat hat der Gründung einer EKT Holding AG zugestimmt. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Netzbetrieb von den übrigen Tätigkeiten des in Arbon domizilierten EKT (Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau) zu entflechten. Dieses sogenannte «Unbundling» ist in einem künftig geöffneten Strommarkt unerlässlich.

Im Hinblick auf die Öffnung des Strommarktes hat der Verwaltungsrat des Elektrizitätswerkes des Kantons Thurgau (EKT) die Schaffung einer Holding-Gesellschaft vorgeschlagen. In einem offenen Strommarkt wird eine Tren-

nung des Netzbetriebes von den übrigen Tätigkeiten, insbesondere vom Stromhandel, gefordert. Die Vorarbeiten für ein Stromversorgungsgesetz des Bundes verlangen daher ausdrücklich, dass die Elektrizitätsversorgungsunternehmen die Unabhängigkeit des Netzbetriebes, das sogenannte «Unbundling», sicherstellen.

Transparenz im Netzbereich

Dies lässt sich laut der Thurgauer Exekutive am zweckmässigsten realisieren, indem die bisherige EKT AG den Netzbetrieb sicherstellt, während die neue Holdinggesellschaft – weiterhin mit Sitz in Arbon – die Beteiligungen hält und

verwaltet, insbesondere die Axpo-Beteiligung sowie die Aktien der EKT AG. Damit werden auch die Voraussetzungen für eine Transparenz im Netzbereich geschaffen, die eine objektive Berechnung der Durchleitungskosten ohne Quersubventionierungen ermöglicht.

Aktien für 75 Mio. Franken

Die Gründung der EKT Holding AG erfolgt mittels Sacheinlage. Die neue Gesellschaft übernimmt anlässlich ihrer Gründung vom Kanton Thurgau sämtliche 1,5 Millionen Namenaktien der bestehenden EKT AG zum Preis von 75 Millionen Franken. Als Gegenleistung erhält der Kanton alle 1,5

Millionen Namenaktien der EKT Holding AG zu je 10 Franken. Der Restbetrag wird als Agio (Aufgeld) den gesetzlichen Reserven der Gesellschaft gutgeschrieben.

Besitzverhältnisse bleiben gleich

Der Kanton Thurgau – vertreten durch den Regierungsrat – wird also künftig Alleinaktionär der EKT Holding sein, während diese wiederum Alleinaktionärin der EKT AG wird. An den tatsächlichen Eigentumsverhältnissen ändert sich nichts. Das EKT bleibt weiterhin im vollumfänglichen Eigentum des Kantons Thurgau. Ebenso bleibt mit dieser Struktur die Axpo-Beteiligung unverändert im EKT. Als Verwaltungsrat der EKT Holding AG amten dieselben Personen wie bereits bei der EKT AG. Der Sitz beider Gesellschaften ist Arbon.

Statuten anpassen

Der Einfluss des Regierungsrates auf das EKT soll unverändert bleiben. Um dies sicherzustellen, werden in den Statuten entsprechende Vorkehrungen getroffen. So obliegt der Entscheidung über wesentliche Umstrukturierungen der Gesellschaft der Generalversammlung als oberstem Organ. Ebenso braucht der Verwaltungsrat die Ermächtigung der Generalversammlung, um Beteiligungen zu erwerben oder zu veräussern. Zusätzlich zu diesen Statutenbestimmungen wird der Verwaltungsrat der EKT Holding angewiesen, bei der Besetzung des Verwaltungsrates der Tochtergesellschaften die Zustimmung des Regierungsrates einzuholen.

Service public gewährleisten

Nach Ansicht des Regierungsrates kann mit einer eigenständigen Netzgesellschaft innerhalb der Holdingstruktur der erste Teil der vom Grossen Rat erheblich erklärten Motion Dickenmann erfüllt werden. Diese verlangt, dass das EKT eine sichere und günstige Stromversorgung im Kanton Thurgau und damit den Service public gewährleistet, dass die Stromdurchleitung auch für andere Anbieter geöffnet und die Durchleitungsentschädigungen geregelt werden. ID

Regelmässig Sicherheits-Patrouillen

Die Fahrgäste haben nebst dem ordentlichen Fahrausweis einen Zuschlag von fünf Franken zu bezahlen. Ist der Zuschlag einmal gelöst, gilt dieser auch in den «Thurbö»-Nachtzügen (und umgekehrt). Die Nachtbusse werden regelmässig durch Sicherheits-Patrouillen begleitet. Auf diese Weise wird Fahrgästen und Chauffeuren eine hohe Sicherheit vermittelt und gleichzeitig das problemlose Einkassieren des Billettpreises sichergestellt. mitg.

1001 Nacht-Fahrgäste zwischen St.Gallen und Arbon

Nachtkurse sehr gut besetzt



Mit 100 Fahrgästen pro Nacht sind die Spätkurse zwischen St.Gallen und Arbon erfreulich gut besetzt.

Seit gut einem Monat verkehren zwischen St.Gallen – Wittenbach – Arbon zwei Nachtkurse. Mit genau 1001 Kunden in zehn Nächten, bzw. 100 Personen pro Nacht waren die Postautos sehr gut besetzt. Ein grosses Augenmerk wird auf das Sicherheitsbedürfnis der Fahrgäste gelegt.

Seit Mitte Dezember 2005 verkehren auf der PostAuto-Linie 202

St.Gallen – Kronbühl – Wittenbach – Freidorf – Berg – Roggwil – Arbon in der Freitag- und Samstagnacht jeweils zwei Spätkurse. Die Abfahrtszeiten in St.Gallen sind um 1.32 und 2.45 Uhr; die Gegenkurse ab Arbon verkehren um 0.49 und 2.10 Uhr. Das Angebot entspricht einem grossen Bedürfnis der meist jungen Kundschaft. In den ersten zehn Betriebstagen konnten genau

Spar-Supermarkt in Arbon modernisiert und erweitert

Neu mit Tchibo-Shop



Der integrierte Tchibo-Shop ist eine besondere Neuheit im Spar-Supermarkt.

Im Spar-Supermarkt an der Romanshorerstrasse 60 in Arbon wurde umgebaut. Gleich beim Eingang fällt denn auch sofort die vergrösserte Früchte- und Gemüseabteilung auf. Sie ist jetzt viel frischer und übersichtlicher. Auch konnte durch das grössere Platzangebot das Sortiment erweitert werden.

Eine besondere Neuheit ist der integrierte Tchibo-Shop. Wöchentlich neue Themenwelten sind im Angebot, mit laufend wechselnden Aktionsangeboten. Die Tchibo-Produktwelt ist mannigfaltig, aufregend und immer wieder neu. Der Tchibo-Shop bietet eine einzigartige Erlebniswelt: Kaffee zum Geniessen und trendige Gebrauchsartikel zum Wohlfühlen.

Über 5000 Artikel

Spar ist der ideale Nachbarschafts-Supermarkt für den modernen Konsumenten. Er erfüllt eine wichtige Funktion als kompetenter Nahversorger, mit über 5000 Artikeln im Angebot. Die Einwohner von Arbon haben Gelegenheit, Lebensmittel des täglichen Bedarfs ohne lange Anfahrtswege, frisch und günstig einzukaufen. Nebst den vielen Markenartikeln sind auch über 400 exklusive Spar-Eigenmarken mit Markenqualität zu erheblich günstigeren Preisen im Sortiment. Und für preis- und budgetbewusstes Ein-

kaufen bietet Spar ein über 120 Artikel umfassendes Tiefpreissortiment, welches speziell am Regal mit «Unser kleinster Preis» gekennzeichnet ist. Beachtlich ist auch die reichliche Auswahl an biologischen Produkten, die unter dem Namen «Spar Natur pur» angeboten werden. Viele regionale Produkte runden das vielfältige Sortiment bei Spar ab.

Holländische Wurzeln

Die Spar-Gruppe Schweiz mit Sitz in St. Gallen/Gossau ist ein schweizerisches Familienunternehmen und Lizenznehmerin von Spar International in Holland. Zum Lebensmittel-Gross- und Detailhandelsunternehmen gehören 150 Spar-Supermärkte und Eurospar-Märkte sowie sechs TopCC Cash&Carry-Abholmärkte. Ein weiteres Profitcenter ist die Belieferung von über 170 freien Detaillisten. Das Unternehmen beschäftigt 917 Vollzeitangestellte, davon 72 Lehrlinge. Weltweit ist Spar die grösste freiwillige Handelskette mit mehr als 15 000 Supermärkten in 35 Ländern und einem Gesamtumsatz von 43 Milliarden Franken. Täglich kaufen weltweit über 9 Mio. Konsumenten bei Spar ein. Ursprünglich stammt der Name Spar aus Holland und bedeutet auf holländisch «Tanne». Deshalb findet sich die grüne Tanne im Spar-Logo. mitg.

Stepptanz meets Africa!

Am Samstag, 11. Februar, um 20 Uhr erleben die Zuschauer im ZIK Arbon einen atemberaubenden Tauchgang zu den Wurzeln des modernen perkussiven Tanzes. Sie erleben den mystischen Widerhall der afrikanischen Kultur in einer kraftvollen, Energie sprühenden Begegnung von zwei beispiellosen Stepptänzern mit drei perkussionisten entzündet ein grandioses, rhythmisches Feuerwerk. Mit Bravour gelingt dem jungen Choreografen und Produzenten die stepptänzerische Wiederentdeckung Afrikas; trommelnd und wirbelnd, zuweilen auch besinnlich, in jedem Fall aber begeistert.

Was ruhig und besinnlich beginnt, verdichtet sich zu mitreisender Perkussion. Das Publikum wohnt sich in der afrikanischen Steppe, inmitten vorbeidonnernder Hufe wilder Tiere. Der Schweizer Artist und Choreograf Lukas Weiss begibt sich mit seiner neusten Produktion «afro tap junction» auf eine fantastische Reise zu den Ursprüngen des modernen perkussiven Tanzes. Das Wechselspiel der trommelnden Hände und steppenden Füsse überzeugt nicht zuletzt durch seinen Einfallreichtum. «Afro tap junction» ist klanglich eine gewitzte, gegenseitige Ergänzung, optisch gemächlich bis rasant und kaum nachvollziehbar, in jeder Weise aber eine gelungene und gerechtfertigte Kombination. Aus der gegenseitigen Herausforderung und dem rhythmischen Abtasten des jeweils Fremden schält sich das Gemeinsame heraus. Es entsteht ein rhythmisches Zwiegespräch, das sowohl die Musiker als auch die Stepptänzer zu Höchstleistungen beflügelt. – Ein atemberaubendes Spektakel und eine eindrückliche Begegnung, frisch, spontan und voller virtuoser Leichtigkeit. Vorverkauf: Bürocenter Witzig, Arbon, 071 447 30 00, oder Info-center Arbon, 071 440 13 80 oder auf www.kulturlaebt.ch. – Nähere Infos auf www.lukas-weiss.ch.

Altbewährtes und kleine Besonderheiten



Zum 49. Mal hat die Schneesportschule des KTV Arbon ihre traditionellen Ski- und Snowboardkurse unter besten Bedingungen in Wildhaus durchgeführt. Die drei Kurstagen waren ein voller Erfolg. Rund 300 Kursteilnehmer (Skifahrer sowie Snowboarder) lernten unter fachkundiger Betreuung den Schneesport bei strahlendem Sonnenschein und Schnee in Hülle und Fülle näher kennen. Mit einer Neuheit seit Beginn der Vereinsgeschichte der Schneesportschule konnten die rund 50 Leiter den Unterricht auf den Pisten in Angriff nehmen. Die neu angeschafften einheitlichen Skijacken (Bild) waren ein freudiger Aufsteller im Skigebiet und boten ein abgerundetes Gesamtbild. Gespannt sein darf man auf das kommende Vereinsjahr. Dann feiert die KTV-Schneesportschule mit diversen Aktionen ihr 50-jähriges Bestehen.

Starke Thurgauer Qualität

Wenn ich an Thurgauer Qualität denke, kommen mir Swizly, Gottlieb Hüppen und Biotta-Gemüsesäfte in den Sinn. Aber auch Forsterküchen, Stadler-Züge und Listaschränke. Und nicht zuletzt Politiker wie Hermann Bürgi, Werner Messmer – oder Jakob Stark. Ich habe Jakob Stark vor bald 20 Jahren auf der Redaktion der «Schweizerischen Bodensee-Zeitung» persönlich erlebt und schätzen gelernt. Und jetzt als souveränen Chef der SVP-Fraktion und als politischen Kampfgefährten im Grossen Rat. Ein Mann mit politisch klar und liberal denkendem Kopf, mit schreibgewandter und führungsstarker Hand und einem grossen Herzen für den Thurgau und seine Gemeinden (und erst noch mit sportlichen Beinen). Ein Politiker mit gesunder Bodenständigkeit, bemerkenswerter Kompetenz, ausgeprägtem Familiensinn und solider Werterhaltung. Jakob Stark – selten war es so leicht, starke Thurgauer Qualität zu wählen.

Andrea Vonlanthen,
Kantonsrat SVP, Arbon

Niedrigwasserstand nutzen

Seit Wochen sinkt der Pegelstand des Bodensees und legt ganze Uferpartien trocken. Eigentlich eine günstige Gelegenheit, die Seeuferanlagen von allerlei Unrat (Fahrräder, Stühle, Glas und Wildwuchs) zu befreien und auch Unterhaltsarbeiten an Quai- und Hafenummauer vorzunehmen. Darüber hinaus liessen sich jene Steinbrocken in der Uferzone, die seit Jahren zum Ärgernis vieler Schwimmbad-Besucher geworden sind, ohne grossen Aufwand entfernen.

Nach langer Periode mit konstanten Minustemperaturen stellt sich zudem die berechtigte Frage, weshalb die Bereitstellung des Eisfeldes Weiher noch immer auf sich warten lässt. Zu Lasten des Kontos «Schneeräumung», das ohnehin niemals ausgeschöpft wird, liessen sich bestimmt einige Franken locker machen.

Peter Pfister,
Seeblickstrasse 7
9320 Arbon

Privater Markt

In **WALSER'S Motorbootschule** werden Sie auch im Winter auf geheiztem Schiff und in Kürze ausgebildet. Auskunft und Anmeldung Tel. 079 697 23 26.

Bill's Computer-Privat-Kurse/Hilfe bei Ihnen an Ihrem PC. Kurse: **Homepage selber machen**, Bildbearbeitung, Sicherheit, Internet-Recherche. www.jbf.ch Telefon 071 446 35 24.

Reisemobil-Vermietungen
Telefon 071 446 68 76

Private Pflege und Hilfe für Betagte. Betreue Ihre Angehörigen, damit sie nicht ins Altersheim müssen. SMS oder Telefon an 079 675 15 54.

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30-18.30 Uhr.

Kinderbetreuerin gesucht im Raum Stacherholz und nähere Umgebung, für unsere zwei Kinder, 1½ und 4½ Jahre. (Unser «Grosser» besucht ab Aug. 06 den Kindergarten Stacherholz.) Bevorzugter Tag Dienstag, idealerweise in Familie mit Kindern. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon 079 372 97 67.

Bei Ihrer **Steuererklärung** sind wir gerne behilflich. Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren auch Sie einen Termin. **Kurt Müller**, Steuerberater, Brühlstrasse 66, Arbon, **Tel. 071 446 64 58.**

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch Die ideale Art, sich auf die Geburt einzustimmen. Info: Tel. 071 446 90 92 **Jane Daepf** / Hebamme, Arbon.

Steuererklärung – Wir erstellen Ihre Steuererklärung zu günstigen Konditionen. Telefon 071 228 84 49 und 071 228 84 24. Diskretion selbstverständlich!

Ich bin eine 3-farbige, 4 Jahre alte, liebe, freundliche **Katzen-dame** und **suche einen guten Lebensplatz** bei einer alleinstehenden gesetzteren Person mit Garten oder Auslaufmöglichkeit. Telefon ab 19 Uhr 071 446 01 01.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. Sonntag 12. Februar von 14 bis 18 Uhr **LOTTO-PLAUSCH** für die ganze Familie. Pro Tageskarte Fr. 1.– (Mindestmenge 5 Karten). **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Restaurant Terminus So. 5. Februar ab 11.00 Uhr **Frühshoppen mit den Dominos.**

Dekorierter Fasnacht im Restaurant Hörnli in 8594 Güttingen. Motto **Karibikdreams** Sexy Girls. Täglich geöffnet ab 17 Uhr. Hörnlistr. 8, vis-à-vis Kirche. Telefon 071 695 16 56.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

Liegenschaften

Arbon und Umgebung: Junge Arboner Familie möchte ein **freistehendes Einfamilienhaus** (möglichst gut erhalten und an ruhiger Lage) kaufen. Angebot bitte an Daniel Bont, Geschäft: Telefon 071 726 32 36 oder Mobile: 079 291 80 90.

Arbon Schützenstrasse 9. An zentraler, ruhiger Lage per 1. April **03-Zi-Wohnung** zu vermieten. Mietzins mtl. Fr. 680.– plus NK Fr. 130.–. Telefon **071 446 21 23** Hr. Cinar oder Telefon 062 794 20 31 Hr. Lenzin.

Roggwil Obstgartenstrasse 8: Grosszügige **4½-Zi-Wohnung mit Gartensitzplatz zu verkaufen.** VP CHF 450'000.– inkl. 2 Tiefgaragenplätze. Ruhige sonnige Lage; Bezug nach Vereinbarung. Tel. 071 455 28 12.

Steinloch, Amriswilerstr. 80. Zu vermieten: Sehr schöne, grosse **3½-Zi-Dach-Whg.** in Dreifamilienhaus. Sonnige Lage mit Sicht auf See. Per sofort oder nach Vereinbarung. Mietzins Fr. 1180.– inkl. Telefon 071 477 18 45.

Arbon. Zu vermieten ab sofort o.n.v. in **3-FH** sonnige **4-Zi-Wohnung.** Grosses Wohn-Esszimmer mit Cheminée, Terrasse mit Gartenzugang, üblicher Komfort, Keller. Nähe Zentrum und Kindergarten. MZ Fr. 980.– inkl. NK. Y. Roth, Telefon 071 446 03 73.

Arbon, Postgasse 12. Zu vermieten **5½-Zi-Jugendstilwhg**, 110 m², Parkett, moderne Küche mit Balkon (Geschirrspüler, etc.), Bad/WC, sep. WC, eig. Waschm./Tumbler, Kellerabteil, Hauswartdienst inkl., Miete CHF 1400.– + CHF 250.– NK. Auf Wunsch Garage. Bilder/Inserat auf www.homegate.ch. Kontakt: M. Pechlaner, Natel 078 748 49 94.

Arbon zu vermieten neuwertige **2½-Zi-Wohnung**, moderner Ausbau mit neuer Küche und Bad/WC, Sitzplatz im Garten. MZ inkl. NK Fr. 890.–, Autoabstellplatz Fr. 30.–. **Yvonne Roth, Liegenschaftenverwaltung, 9320 Arbon, Telefon 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.**

KALENDER

Arbon

Bis Mittwoch, 15. Februar – Livemusik mit dem Duo Robert & Robert im City Talk im Städtli.

Samstag, 4. Februar – «Kunst und Wohnen» an der Prosecco-Bar bei Möbel Feger. ab 20.30 Uhr: «Cigar- & Whisky-Night» in der Kultbar Xang.

Sonntag, 5. Februar 20.30 Uhr: «Der Keiler», Film mit Joachim Krol von Urs Egger im SF1 mit Arboner Statisten.

Montag, 6. Februar 20.00 Uhr: Konzert mit dem Andy-Egert-Trio im Frohsinn-Braukeller.

Dienstag, 7. Februar 20.00 Uhr: Orientierungsversammlung der Oberstufengemeinde im Mehrzwecksaal Rebenschulhaus.

Mittwoch, 8. Februar 19.30 bis 22.00 Uhr: «Pubertät – eine Herausforderung», Vortrag von Francoise Jucker in der Aula Rebenschulhaus, Elternforum. 20.00 Uhr: Vortrag von Biologe Thomas Schiess «Das Tier und wir und das Tier, die Pflanze und wir und die Pflanze», Buchhandlung Lärche, St.Gallerstrasse 54.

Steinach

Samstag, 4. Februar 13.30 Uhr: Fussball: FC Amriswil – FC Wittenbach. 16.00 Uhr: FC Arbon – Bad Ragaz Sportanlage Bleiche.

Erste Bonsai-Schule in Steinach

Am Mittwoch, 8. Februar, laden Roland Heule und Ewald Mittermair um 19 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Steinach hinter dem Gemeindehaus zu einem rund eineinhalbstündigen Bonsai-Infoabend ein. Die erste Bonsai-Schule der Ostschweiz richtet sich an alle, die den ersten Schritt in dieses wunderschöne Hobby noch nicht gewagt haben. Der Infoabend ist unverbindlich und kostenlos.

artEffekt
Halle Zelgstrasse, Arbon
Samstag, 4. Februar
ab 20.30 Uhr: «Cigar- & Whisky-Night» in der Kultbar Xang.

Sonntag, 5. Februar 10.00 Uhr: Fussball: U15 Rheintal-Bodensee – Rorschach Jun. B. 12.00 Uhr: U15 Rheintal-Bodensee – Steinach Jun. Ca, Sportanlage Bleiche.

Montag, 6. Februar 19.00 Uhr: Fussball-Turnier mit Badenheid, Rorschach Azzurri und Steinach II, Sportanlage Bleiche.

Mittwoch, 8. Februar 19.00 Uhr: Bonsai-Infoabend im Schulungsraum der Feuerwehr.

Horn

Freitag, 4. Februar 19.30 bis 23.00 Uhr: Winterparty im Jugendtreff Wiwa ab 12 Jahren.

Roggwil

Montag, 6. Februar ab 17.30 Uhr: Gewerbler-Stamm GTOB in der «Huus-Braui».

Vereine

Samstag, 4. Februar 16.00 Uhr: Volleyball, Damen 1. Liga: VBC Arbon – STV St.Gallen, Bergli-Turnhalle.

Samstag/Sonntag, 4./5. Februar 08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Waldstatt. Start und Ziel: Mehrzweckhalle, Strecken: ca. 5/10 km.

Mittwoch, 8. Februar 14.30 bis 16.30 Uhr: Spatzenhöck, Pfarrezentrum, Treff junger Mütter. – Seniorenreise der Naturfreunde, H. Moser, 071 446 69 03.

A-capella-Abend in Horn

Die Kulturgruppe «Horner Kreis» lädt am Freitag, 17. Februar, zu einem A-capella-Abend in die katholische Kirche ein. Zu Gast ist «9400 Chorschach». Das musikalische Programm des Chors aus Rorschach ist abwechslungsreich; es reicht von Jazz über Evergreens bis hin zu Liedern aus der Renaissance. Das Konzert in Horn beginnt um 20 Uhr; die Kirche ist ab 19.30 Uhr geöffnet. In der Pause schenkt der «Horner Kreis» Punch und Glühwein aus. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15 Franken; Kinder und Pensionäre zahlen fünf Franken.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche für Ab dankungen: 6. bis 11. Februar: Pfarrer H. Ratheiser. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Celina Burkhalter, Pfarrer H. Ratheiser. **Katholische Kirchgemeinde** Samstag, 4. Februar 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil. Sonntag, 5. Februar 10.15 Uhr: Eucharistiefeier und Segnung des Agathabrotese/Kein Kinderhort. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. 17.00 Uhr: Kinderfeier mit Blasiussegen, Kirche St.Martin, Kinderchor.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

See-Gemeinde Samstag, 4. Februar 20.00 Uhr: Wake-up. Sonntag, 5. Februar 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Time-out.

Christliche Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehovas Samstag, 4. Februar 18.00 Uhr: Vortrag: «Wer ist dein Gott?»

Berg

Katholische Pfarrei 09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Agathabrotsegnung, Blasiussegen. Kinderhüeti im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.

Katholische Kirchgemeinde jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde Samstag, 4. Februar 18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen, am Morgen Agathabrotsegnung in der Bäckerei Erb. Sonntag, 5. Februar 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasius- und Agathabrotsegen.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Helfenstein.

Katholische Kirchgemeinde 11.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen.

Franklin-Methode-Kurse

Ab Montag, 6. Februar, beginnen wieder Franklin-Methode-Kurse. Der Kurs «Entspannte Schultern» findet im «Gartenhof» in Steinach und im «Dance Loft» in Rorschach, die Rückengymnastik in Horn statt. Die Franklin-Methode ist in der Schweiz noch wenig bekannt, in den USA jedoch eine gefragte Technik. Sie ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge und verbessert unser Wohlbefinden. Sie ist auch eine sanfte und kreative Art, die Haltung und somit auch die Beweglichkeit zu optimieren. Genutzt wird das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe, für die Haltungs- und Bewegungsschulung. Auskünfte und Anmeldung bei Margrith Rügger, Tel. 071 841 86 45.

Sonntagszopf im Kultur Cinema

Immer am ersten Sonntag des Monats bietet das Kultur Cinema Arbon seinen Besuchern ab 9.30 bis 14 Uhr ein wunderbares «Z'Morgäbuffet» mit frischem Zopf, auserlesenen Konfitüren, schaumigem Cappuccino, italienischen Antipasti von Aldo e Anna, druckfrischen Sonntagszeitungen, friedlicher Musik und gemütlichem Geplauder zum Geniessen und Entspannen.

Sonderverkauf bei Akbarzada

Noch bis zum 10. Februar heisst es im Arboner Teppichhaus Akbarzada an der Friedenstrasse 17 «Sonderverkauf». Auf echte Orientteppiche bietet Geschäftsinhaber Kabir Akbarzada bis zu 50 Prozent Rabatt. Dabei ist fachkundige Beratung selbstverständlich garantiert.

DOMINO

In der 313. Domino-Runde fühlt Manuel Kuser dem Steinacher Erwin Gerschwiler auf den Zahn.

Manuel Kuser: Wie und wann bist du nach Steinach gekommen?

Erwin Gerschwiler: Ich habe 1993 meine Frau Moni geheiratet, die in Steinach aufgewachsen ist und den Bodensee nicht gegen den Wiler Weiher tauschen wollte. Mit unseren Zwillingen Fabienne und Carola fühlen wir uns hier sehr wohl.

Manuel Kuser: Du bist seit Anfang des Jahres selbstständiger Handwerker. Für welche Arbeiten kann man dich einsetzen?

Erwin Gerschwiler: Ich habe drei Bereiche: meine Hauptaufgabe ist das Glasen, Reparaturen von Glasbruch, Ganzglasduschen, Spiegel und Glasrückwände etc. Das Zweite ist die Nanotechnik, mit der sich praktisch alle Materialien beschichten lassen und somit Schmutz und Wasser abweisend werden. Das Dritte ist mein ursprünglicher Beruf: die Malerei, die eine gute Ergänzung zum Glas bietet.

Manuel Kuser: In Sachen Glas hast du in Winterthur Erfahrungen gesammelt. Was fasziniert dich an diesem Material.



Erwin Gerschwiler im «Domino-Clinch».

Erwin Gerschwiler: Glas ist etwas sehr Kreatives. An Küchenrückwände wird es in allen möglichen Farben praktisch fugenlos montiert. In Duschen sind verschiedenste Varianten als Abtrennungen und Türen möglich. Glas ist sehr ökologisch und besteht hauptsächlich aus Sand. Glas ist in moderner Baustoff und gegen die meisten Einflüsse resistent. Trotzdem ist es elegant.

Manuel Kuser: Als Tanzbegeisterter hast du in Steinach den HTV (Hobby-Tanzverein) gegründet. Welche Idee steckt dahinter?

Erwin Gerschwiler: Oh ja, Tanzen ist meine Leidenschaft. Das sollten viele Männer nachmachen, weil die

Frauen meistens lieber tanzen als ihre Partner. Es gibt wenig Gelegenheit, mal wieder richtig tanzen zu gehen. Da lag natürlich die Gründung eines Vereins nahe. So führen wir, nach dem Grosse Erfolg im letzten Jahr, am 29. April den zweiten Frühlings-Tanzabend im Gemeindesaal Steinach durch. Ein Abend, der dank tollen Showeinlagen Tänzern und auch Nicht-Tänzern zu empfehlen ist.

Manuel Kuser: Du tanzt schon ziemlich lange. Wie bist du zu diesem Hobby gekommen? Und was waren deine Highlights?

Erwin Gerschwiler: Ziemlich früh, ich bin quasi mit Tanzschuhen auf die Welt gekommen. Meine Geschwister und ich haben 1981 den Rock'n'Roll-Club «Rainbow» gegründet. Das 25-Jahr-Jubiläum feiern dessen Mitglieder mit uns am 29. April, und sie werden mit einer Show dabei sein. Der Höhepunkt meiner Tanzlaufbahn war der erste Platz an der Schweizermeisterschaft in der Kategorie Dance mit meiner Tanzpartnerin Iris.

Manuel Kuser: Was sind deine Ziele für die Zukunft?

Erwin Gerschwiler: Ich habe mir einen grossen Wunsch erfüllt: «Arbeiten und leben in Steinach», wie Guido Wüst immer zu sagen pflegt. Natürlich steht der Aufbau meines Geschäftes im Vordergrund. Dann möchte ich möglichst viele Menschen mit dem Tanzvirus



Die «Grafischen»

Die beiden Arboner Unternehmen Seelitho AG und Ernst Schoop AG haben zusammen mit dem Fotografen Joe Wuerfel, dem Arboner Grafiker Jan Hasler (Vitamin2 AG) und dem für das Konzept verantwortlichen St.Galler Stefan Grob in Stuttgart den international bedeutenden Kodak-Fotokalenderpreis gewonnen! Insgesamt wurden 1052 Kalender eingereicht; darunter 917 Werke aus Deutschland und 135 aus zehn weiteren Ländern – von Ungarn über die Schweiz und das Kap Verde bis hin nach Südafrika. Zehn (!) Kalender wurden schliesslich mit dem begehrten Kodak-Fotokalenderpreis ausgezeichnet; darunter vier aus Deutschland, zwei aus Japan, je einer aus Österreich, USA und Kap Verde und eben der Kalender aus Arbon. – Gerne belohnen wir die kreativen «Macher» mit dem «felix der Woche».

anstecken, denn Tanzen ist Lebensfreude.

Nächster Domino-Partner von Erwin Gerschwiler ist der Horner Landschaftsgärtner Claudio Wirz.



Ein attraktiver – allerdings zeitlich befristeter – Weg, der auf keiner Wanderkarte eingezeichnet ist...